

<p align="center">Landesversammlung des Evangelischen Arbeitskreises (EAK) der CSU</p>	<p align="center">21. Mai 2022</p>
<p align="center">Antrag-Nr. 03 Einsatz von Lärm-Blitzer in Deutschland</p>	<p>Beschluss: <input checked="" type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung <input type="checkbox"/> Überweisung <input type="checkbox"/> Änderung</p>
<p align="center">Antragsteller: Barbara Becker, MdL, Dr. Dorothea Deneke-Stoll, Dr. Jonathan C. Kühn, Prof. Dr. Alfred Seiferlein, Dr. Philipp W. Hildmann</p>	

75 **Die Landesversammlung des Evangelischen Arbeitskreises der CSU möge beschließen:**

76 **Die CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und die CSU-Fraktion im Bayerischen**
77 **Landtag sollen sich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass in Deutschland die rechtliche**
78 **sowie technische Grundlage geschaffen wird, um Lärm-Blitzer im gesamten deutschen**
79 **Bundesgebiet einsetzen zu dürfen.**

80 **Begründung:**

81 Lärmblitzer funktionieren ähnlich wie Geschwindigkeitsblitzer. Allerdings wird nicht geblitzt,
82 wer zu schnell fährt, sondern wer zu laut ist. In Frankreich und Großbritannien werden diese
83 Lärmblitzer bereits im Testbetrieb eingesetzt, Hannover prüft die Idee.

84 Gerade in den Sommermonaten ist ein verstärkter Verkehrslärm zu verzeichnen.
85 Insbesondere die Anwohner an den von Motorrädern und getunten PS-Boliden besonders
86 frequentierten Strecken wissen, was damit einhergeht: Wochenenden und Feierabendstunden,
87 an denen der Motorenlärm teilweise so unerträglich ist, dass viele Anwohner trotz
88 sommerlicher Temperaturen geöffnete Fenster oder einen Aufenthalt im Freien vermeiden. Die
89 erhöhte Lärmbelastung hat auch Auswirkungen auf die Gesundheit der Anwohner/innen. Es ist
90 mittlerweile erwiesen, dass Verkehrslärm Stress erzeugt und krankmachen kann. Die
91 Lebensqualität in den betroffenen Gebieten könnte sich dadurch erheblich erhöhen. Denn
92 obwohl das Problem schon seit Längerem bekannt sei - vor allem in den innenstadtnahen
93 Bereichen - sei es der Polizei bisher kaum möglich, derartige Verstöße zu ahnden. Denn die
94 Kontrollen könnten immer nur punktuell durchgeführt werden.

95 Der Einsatz von Lärmblitzern wäre auch für die Mehrheit an rücksichtsvoll fahrenden
96 Motorrad- und Autofahrern von Vorteil. Denn anstatt pauschal greifender Fahrverbote würden
97 nur diejenigen Fahrer sanktioniert, die sich nicht an die Spielregeln halten und den vielen
98 anderen Menschen das Leben schwermachen. Alle anderen können ihrem Hobby unbehelligt
99 weiter nachgehen.

100 Bayern würde bundesweit als Vorreiter im Kampf gegen vermeidbaren Verkehrslärm ein
101 zukunftsweisendes und vor allem wirksames Zeichen setzen.

102 **Votum der EAK-Landesversammlung: Mehrheitliche Zustimmung zum**
103 **Gesamtantrag sowie Zustimmungende Weiterleitung an AKU & Verkehrskommission**